

PRESSEMITTEILUNG

Kommunale Arbeitgeber: Fortsetzung der Verhandlungen für die kommunalen Busfahrer am 9. November 2018 geplant

Wir bedauern, dass die Gewerkschaft ver.di den vom Kommunalen Arbeitgeberverband Saar (KAV Saar) im Anschluss an die Verhandlungsrunde am 26.10.2018 sehr zeitnah angebotenen Termin vom 31.10.2018 zur Fortsetzung der Verhandlungen abgelehnt hat.

Gleichwohl haben wir den durch ver.di-Verhandlungsführer Umlauf alternativ ganztägig angebotenen **Termin zur Fortsetzung der Verhandlungen am 9.11.2018, ab 14.00 Uhr möglich gemacht**, um dann im Interesse aller Beteiligten weiter zu verhandeln. Positiv sehen wir die Ankündigung der Gewerkschaft ver.di in diesem Zusammenhang, dass bis zu diesem Datum auf weitere Streikmaßnahmen im Sinne der Fahrgäste verzichtet werde.

Eher unverständlich wirken allerdings die weiteren Botschaften der Gewerkschaft ver.di. Einerseits wurde im Anschluss an die Verhandlungsrunde am 26.10.2018 von Seiten der Gewerkschaft ver.di umgehend erklärt, man sei doch bereits ganz dicht beieinander gewesen, die Differenz habe nur noch 18,50 € betragen. Andererseits wird erklärt, man habe am letzten Verhandlungstag von einem Scheitern der Tarifverhandlungen ausgehen müssen, weshalb die Tarifkommission die Urabstimmung einstimmig beschlossen habe, die bis zum 08.11.2018 in allen Betrieben durchgeführt werde.

Weshalb, fragt sich da die Arbeitgeberseite, braucht man eine Urabstimmung und damit die Vorbereitung für einen unbefristeten Streik, wenn man bereits ganz dicht beieinander gewesen ist? Und ist es wirklich angemessen für tausende von betroffenen Fahrgästen, wenn für eine von der Gewerkschaft selbst als gering bezeichnete Differenz die „große Keule“ bereitgelegt wird?

Wir meinen nein, bleiben aber, wie bereits in der gesamten Verhandlungsrunde, aufgeschlossen und kooperativ.

Saarbrücken, den 02. November 2018

Ansprechpartner:
Kommunaler Arbeitgeberverband Saar
Geschäftsführerin Barbara Beckmann-Roh
Tel.: 0681/92643-11
Handy: 0172 4101970